

# Versorgung

Der Generaldirektor des Deutschen Historischen Museums in Berlin, Hans Ottomeyer, hat eine Verlegung des Alliierten-Museums von Zehlendorf nach Tempelhof gefordert. Die Halle Ost des Tempelhofer Flughafens sei der ideale Standort für die Großexponate des Museums, sagte Ottomeyer. Die historischen und authentischen Stücke würden von Regen und Luftfeuchtigkeit allmählich zerstört.

»Sie gehen vor die Hunde, wenn man dafür nicht eine große überdachte Halle findet«, fügte er hinzu. Der innerstädtische Airport Tempelhof soll zum 31. Oktober geschlossen werden. Das Alliierten-Museum stellt bislang unter freiem Himmel an der Clayallee in Zehlendorf einen Rosinenbomber, die originalen Grenzanlagen vom »Checkpoint Charlie« und einen französischen Zug aus.  
(ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/107764.versorgung.html>*